

Schule machen

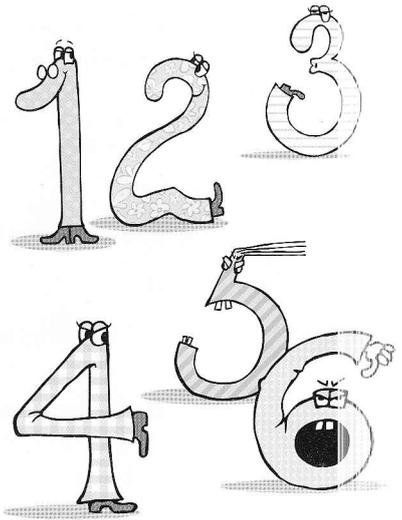
Vorwissen
aktivieren

1 Schule ohne Noten – ist das möglich?

- a** Welche Funktion haben Noten in Schule, Ausbildung und Studium? Sprechen Sie darüber in Gruppen und gehen Sie dabei auf folgende Aussagen ein.

Noten

- geben Rückmeldung über die eigenen Stärken und Schwächen.
- gewöhnen an Leistungsvergleiche.
- motivieren, den Erfolg zu halten oder auszubauen.
- motivieren, sich zu verbessern und Defizite auszugleichen.
- geben den Eltern Rückmeldung, wo ihr Kind steht.
- bieten eine objektive Grundlage für die Zugangsberechtigung zu Studien- und Ausbildungsplätzen.



- b** Welche Erfahrungen haben Sie selbst mit Noten gemacht? Können Noten Ihrer Meinung nach Leistung objektiv widerspiegeln? Wie gerecht sind Noten?
- c** Lesen Sie die folgende Äußerung des deutschen Pädagogen Pestalozzi aus dem Jahr 1790. Besprechen Sie dann die folgenden Fragen im Kurs.

Ich vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, sondern immer nur mit ihm selber. (Johann Heinrich Pestalozzi, 1746–1827)

- Was könnte es heißen, ein Kind mit sich selbst zu vergleichen?
- Was bedeutet das Vorgehen Pestalozzis für die Notengebung in Schule, Ausbildung und Studium?
- Gibt es Möglichkeiten, Leistung besser zu messen als durch Noten? Wenn ja, welche?

Hören 39
selektiv

2 Elternfrage: Die richtige Schule für mein Kind?

- a** Hören Sie die Ansage zu einem Gespräch und beantworten Sie anschließend folgende Fragen.

1. Welche Erfahrung hat Frau Jäger selbst in der Schule gemacht?
2. Wo möchte Frau Jäger ihre Tochter anmelden?
3. Was ist das Besondere an dieser Schule?
4. Wie reagieren Frau Jägers Freunde auf deren Pläne?

Vorwissen
aktivieren

- b** Wie erklären Sie sich die Reaktion von Frau Jägers Freunden? Wie beurteilen Sie persönlich deren Einwände gegen die Bielefelder Laborschule?

1. Der Einwand der Freunde lautet: *Eine Schule ohne Noten – das geht nicht.*
Damit meinen die Freunde Folgendes: *Seit es Schule gibt, gibt es Noten. Das hat sich bewährt.*
Meine Meinung dazu: _____
2. Erster Einwand der besten Freundin lautet: _____
Damit meint sie: _____
Meine Meinung dazu: _____
3. Zweiter Einwand der besten Freundin lautet: _____
Damit meint sie: _____
Meine Meinung dazu: _____

11 Hörverstehen

Antizipieren

- c Überlegen Sie gemeinsam im Kurs, warum Frau Jäger unsicher wird. Äußern Sie Ihre Vermutungen.

Sie will das Beste für ihr Kind.

3 Warum ist die Laborschule gegen Noten?

Antizipieren

- a Überlegen Sie in Gruppen, was die Argumente der Laborschule gegen Noten sein könnten.

Argumente gegen Noten könnten sein: ...

Hören 40
selektiv

- b Hören Sie nun das Gespräch zwischen Frau Jäger und der Lehrerin Frau Dr. Bergmann. Lesen Sie vorher die folgenden Überschriften zu Aspekten, die im Gespräch behandelt werden, und bringen Sie diese nach dem Hören in die richtige Reihenfolge.

- A Was Kinder und Jugendliche an der Laborschule lernen sollen.
B Wie eine klassische Schulversagerkarriere aussieht.
C Warum die Laborschule gegen Noten ist.
D Warum Menschen sich nicht mit anderen vergleichen sollten.
E Welche Folgen schlechte Noten haben können.

- c Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse im Kurs. Falls Sie allein lernen, schauen Sie im Lösungsschlüssel nach.

Notieren

- d Legen Sie zunächst einen Notizzettel an, indem Sie die Überschriften aus Aufgabenteil b zu prägnanten Oberbegriffen verkürzen.

1. Argumente gegen Noten: ...

2. ...

- e Notieren Sie nun auf Ihrem Notizzettel, was Sie beim ersten Hören bereits zu den einzelnen Punkten in Aufgabenteil b verstanden haben.

1. Argumente gegen Noten: ohne Druck lernen, ...

2. ...

auf Textinhalt
schließen

- f Vergleichen Sie in Gruppen Ihre Ergebnisse und versuchen Sie anschließend, zu rekonstruieren, was Frau Dr. Bergmann genau gesagt hat.

Hören 40
detailliert

- g Hören Sie nun das Gespräch noch einmal und ergänzen Sie stichwortartig Ihre Notizen. Vergleichen Sie Ihre Rekonstruktion mit dem, was tatsächlich gesagt wurde. War Ihre Rekonstruktion richtig? Was ist gleich, wo gibt es Abweichungen? Warum?

4 Schule – eine Frage der Einstellung

Hören 40
detailliert

- a Was sagt Frau Dr. Bergmann am Ende des Gesprächs? Hören Sie dazu, falls nötig, das Gespräch noch einmal und notieren Sie die Forderung der Lehrerin.

reicht nicht, ...

Sprechen

- b Überlegen Sie in Gruppen, warum Frau Dr. Bergmann diese Forderung stellt und wer Ihrer Meinung nach seine Einstellung zu Kindern und Jugendlichen ändern muss.
c Was halten Sie von den Argumenten von Frau Dr. Bergmann? Tauschen Sie sich im Kurs aus.